

#NORD-OST #BERLIN 14. März 2018

EVG Berlin trauert um Anita Kopp

Es ist unfassbar aber doch traurige Gewissheit: Am Freitag, den 9. März 2018 ist unsere Freundin, Kollegin und Mit-Kämpferin Anita Kopp, einer tückischen Krankheit erlegen und für immer von uns gegangen. Wir sind untröstlich.



Anita war eine Powerfrau, im Gesamtbetriebsrat, im Betriebsrat, beim TRANSNET-Bezirksvorstand, in der Ortsfrauenleitung Berlin – Anita war überall dabei. Ihre offene, lebensfrohe Art verbunden mit einem tiefen Gerechtigkeitssinn und einem phänomenalen Gedächtnis brachten ihr überall Anerkennung und Respekt ein.

Im Wahlbetrieb der Vertrieb GmbH Berlin/Rostock war sie jahrelang als freigestellte Betriebsrätin und stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrates unermüdlich auf Tour. Es gab keine Verkaufsstelle, kein Reisezentrum, das sie nicht kannte und wo sie die personelle Besetzung mit deren individuellen Problemen nicht wusste. Manchmal wenn wir im Zug unterwegs waren, sei es nach Wismar, Cottbus oder sonst wohin, fing sie an die Namen der

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu benennen, die an den jeweiligen Standorten tätig waren, so als lese sie die Namen von einer Karteikarte ab.

Eine weitere großartige Eigenschaft von Anita lag in ihrer Kreativität begründet. Sie hatte immer Ideen; zum 1. Mai; zur Seniorenehrung oder zur Betriebsversammlung. Anitas Humor und Witz waren immer wegweisend und eine unerschöpfliche Quelle von Lebensmut und Optimismus. Nur manchmal, wenn die Arbeitgeberseite sie geärgert hatte, dann schmiss sie ihre Schlüssel auf den Schreibtisch und rief: „Die spinnen doch, diese Kapitalistenknechte!“ In diesen Momenten ließ man Anita am besten alleine. Am 9. März hat ihr großes Kämpferinnenherz aufgehört zu schlagen. Wir werden Anita sehr vermissen aber niemals vergessen.

EVG Betriebsgruppe Vertrieb Berlin/Rostock

(J.N.)